



Universität Regensburg

Modulhandbuch

B.Sc. Mathematik

gültig ab Wintersemester 2012/13

Module

BGAAna: Grundlagen der Mathematik - Analysis	2
BGLA : Grundlagen der Mathematik - Lineare Algebra	4
BAn: Analysis	6
BAlg: Algebra und Geometrie	8
BPraMa: Praktische Mathematik	10
BV: Vertiefungsgebiet im Bachelor	12
BSem: Seminarmodul	14
BNf: Nebenfach im Bachelor	16

Modul: BGAna

Gültig ab WS12/13 bis (leer) / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:			Grundlagen der Mathematik - Analysis			
2. Fachgebiet / Verantwortlich:			Fakultät für Mathematik			
3. Inhalte des Moduls:			Einführung in die Grundlagen der Mathematik in Analysis.			
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:			Erlernen der fundamentalen Techniken des Lösens von mathematischen Problemen.			
5. Teilnahmevoraussetzungen:						
a) empfohlene Kenntnisse:			-			
b) verpflichtende Nachweise:			Keine.			
6. Verwendbarkeit des Moduls:			Studiengang Bachelor			
7. Angebotsturnus des Moduls:			WS, jährlich			
8. Das Modul kann absolviert werden in:			2 Semestern			
9. Empfohlenes Fachsemester:			1 bis 2			
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:			Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 600 davon: 1. Präsenzzeit: 16 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 360 Std. Leistungspunkte: 20			
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.						
11. Modulbestandteile:						
Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/Std.	Studienleistungen	
BGAAna .1	Pflicht	Vorlesung Übung	Analysis I	8	Erfolgreiche Teilnahme am Übungsbetrieb	
BGAAna .2	Pflicht	Vorlesung Übung	Analysis II	8	Erfolgreiche Teilnahme am Übungsbetrieb	
12. Modulprüfung:						
Nr	Kompetenz / Thema		Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
BGAAna .1	Prüfung zu Analysis I				Ein benoteter Leistungsnachweis wahlweise zur Analysis I oder zur Analysis II. *	1/3 *
BGAAna .2	Prüfung zu Analysis II				Ein benoteter Leistungsnachweis wahlweise zur Analysis I oder zur Analysis II. *	1/3 *
BGAAna .3	Modulprüfung				*	2/3

13. Bemerkungen:

Innerhalb des Moduls ist Analysis I Voraussetzung für Analysis II. * Die genauen Modalitäten der Prüfungen und Leistungsnachweise (Dauer und Zeitpunkt) werden vor Semesterbeginn im kommentierten Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben. Die Modulprüfung besteht aus den folgenden Prüfungsleistungen

1. Ein benoteter Leistungsnachweis wahlweise zur Analysis I oder zur Analysis II. UND 2. Eine abschließende mündliche Prüfung über die Inhalte von Analysis I und Analysis II.; Ein benoteter Leistungsnachweis aus Analysis I oder Analysis II ist Voraussetzung für die abschließende mündliche Prüfung über die Inhalte von Analysis I und Analysis II. Die Modulnote setzt sich zu zwei Dritteln aus der Note der abschließenden mündlichen Prüfung und zu einem Drittel aus der Note des (besseren) benoteten Leistungsnachweises zur Analysis I oder Analysis II zusammen. Der Leistungsnachweis zur Analysis I wird durch Bestehen einer mündlichen oder schriftlichen Prüfung über den Inhalt der Analysis I nach der Vorlesungszeit des ersten Semesters erworben. Der Leistungsnachweis zur Analysis II wird durch Bestehen einer mündlichen oder schriftlichen Prüfung über den Inhalt der Analysis II nach der Vorlesungszeit des zweiten Semesters erworben. Die erfolgreiche Teilnahme an den jeweiligen Übungen ist Voraussetzung für die Zulassung zu den Prüfungen zu den Leistungsnachweisen zur Analysis I bzw. Analysis II.; Angebotsturnus: Analysis I jedes WS; Analysis II jedes SS

Modul: BGLA

Gültig ab WS12/13 bis (leer) / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:		Grundlagen der Mathematik - Lineare Algebra			
2. Fachgebiet / Verantwortlich:		Fakultät für Mathematik			
3. Inhalte des Moduls:		Einführung in die Grundlagen der Mathematik in Linearer Algebra.			
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:		Erlernen der fundamentalen Techniken des Lösens von mathematischen Problemen.			
5. Teilnahmevoraussetzungen:					
a) empfohlene Kenntnisse:		-			
b) verpflichtende Nachweise:		Keine.			
6. Verwendbarkeit des Moduls:		Studiengang Bachelor			
7. Angebotsturnus des Moduls:		WS, jährlich			
8. Das Modul kann absolviert werden in:		2 Semestern			
9. Empfohlenes Fachsemester:		1 bis 2			
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 600 davon: 1. Präsenzzeit: 16 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 360 Std. Leistungspunkte: 20			
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.					
11. Modulbestandteile:					
Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
BGLA. 1	Pflicht	Vorlesung Übung	Lineare Algebra I	8	Erfolgreiche Teilnahme am Übungsbetrieb
BGLA. 2	Pflicht	Vorlesung Übung	Lineare Algebra II	8	Erfolgreiche Teilnahme am Übungsbetrieb

12. Modulprüfung:					
Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
BGLA. 1	Prüfung zu Lineare Algebra I			Ein benoteter Leistungsnachweis wahlweise zur Lineare Algebra I oder zur Lineare Algebra II. *	1/3 *
BGLA. 2	Prüfung zu Lineare Algebra II			Ein benoteter Leistungsnachweis wahlweise zur Lineare Algebra I oder zur Lineare Algebra II. *	1/3 *
BGLA. 3	Modulprüfung	Mündlich		*	2/3
13. Bemerkungen:					
<p>Innerhalb des Moduls ist Lineare Algebra I Voraussetzung für Lineare Algebra II. * Die genauen Modalitäten der Prüfungen und Leistungsnachweise (Dauer und Zeitpunkt) werden vor Semesterbeginn im kommentierten Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben. Die Modulprüfung besteht aus den folgenden Prüfungsleistungen: 1. Ein benoteter Leistungsnachweis wahlweise zur Lineare Algebra I oder zur Lineare Algebra II. UND 2. Eine abschließende mündliche Prüfung über die Inhalte von Lineare Algebra I und Lineare Algebra II.; Ein benoteter Leistungsnachweis aus Lineare Algebra I oder Lineare Algebra II ist Voraussetzung für die abschließende mündliche Prüfung über die Inhalte von Lineare Algebra I und Lineare Algebra II. Die Modulnote setzt sich zu zwei Dritteln aus der Note der abschließenden mündlichen Prüfung und zu einem Drittel aus der Note des (besseren) benoteten Leistungsnachweises zur Lineare Algebra I oder Lineare Algebra II zusammen. Der Leistungsnachweis zur Lineare Algebra I wird durch Bestehen einer mündlichen oder schriftlichen Prüfung über den Inhalt der Lineare Algebra I nach der Vorlesungszeit des ersten Semesters erworben. Der Leistungsnachweis zur Lineare Algebra II wird durch Bestehen einer mündlichen oder schriftlichen Prüfung über den Inhalt der Lineare Algebra II nach der Vorlesungszeit des zweiten Semesters erworben. Die erfolgreiche Teilnahme an den jeweiligen Übungen ist Voraussetzung für die Zulassung zu den Prüfungen zu den Leistungsnachweisen zur Lineare Algebra I bzw. Lineare Algebra II.; Angebotsturnus: Lineare Algebra I jedes WS; Lineare Algebra II jedes SS</p>					

Modul: BAn

Gültig ab WS09/10 bis (leer) / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:			Analysis		
2. Fachgebiet / Verantwortlich:			Fakultät für Mathematik		
3. Inhalte des Moduls:			-		
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:			Erwerb und Vertiefung von Grundkenntnissen in Gebieten, welche für Analysis und globale Analysis relevant sind.		
5. Teilnahmevoraussetzungen:					
a) empfohlene Kenntnisse:			Grundlagen der Mathematik BGAna und BGLA		
b) verpflichtende Nachweise:			keine		
6. Verwendbarkeit des Moduls:			Studiengang Bachelor		
7. Angebotsturnus des Moduls:			WS, jährlich		
8. Das Modul kann absolviert werden in:			1 Semester		
9. Empfohlenes Fachsemester:			3 bis 4		
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:			Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 570 davon: 1. Präsenzzeit: 14 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 360 Std. Leistungspunkte: 19		
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.					
11. Modulbestandteile:					
Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
BAn.1	Pflicht	Vorlesung Übung	Analysis III: Maß- und Funktionentheorie	8	Erfolgreiche Teilnahme am Übungsbetrieb
BAn.2 d	Wahlpflicht	Vorlesung Übung	Analysis auf Mannigfaltigkeiten	6	Erfolgreiche Teilnahme am Übungsbetrieb
BAn.2 x	Wahlpflicht	Vorlesung Übung	weitere Veranstaltungen nach Angebot BAn	6	Erfolgreiche Teilnahme am Übungsbetrieb
12. Modulprüfung:					
Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
BAn.1	Analysis III: Maß- und Funktionentheorie			* siehe Bemerkungen	1 *
BAn.2 d	Analysis auf Mannigfaltigkeiten			* siehe Bemerkungen	1 *
BAn.2 x	weitere Veranstaltungen nach Angebot BAn			* siehe Bemerkungen	1 *

13. Bemerkungen:

Die genauen Modalitäten der Prüfungen und Leistungsnachweise (Dauer und Zeitpunkt) werden vor Semesterbeginn im kommentierten Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben. Die Modulprüfung ist bestanden, wenn die Teilprüfung des Pflichtbereichs sowie Teilprüfungen des Wahlpflichtbereichs im Umfang von mindestens 9 LP bestanden sind. Die Modulnote entspricht wahlweise der Teilprüfungsnote des Pflichtbereichs oder Teilprüfungsnoten des Wahlpflichtbereichs; für die Modulnote kann nur eine Prüfungsleistung herangezogen werden, die sich auf einen Kompetenzbereich von mindestens 9 LP bezieht.; Weitere für den Wahlpflichtbereich des Moduls BAn anrechenbare Veranstaltungen sind dem kommentierten Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.

Modul: BAlg

Gültig ab WS09/10 bis (leer) / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:			Algebra und Geometrie		
2. Fachgebiet / Verantwortlich:			Fakultät für Mathematik		
3. Inhalte des Moduls:			nicht angegeben		
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:			Erwerb und Vertiefung von Grundkenntnissen in Gebieten, welche für Algebra und Geometrie relevant sind.		
5. Teilnahmevoraussetzungen:					
a) empfohlene Kenntnisse:			Grundlagen der Mathematik BGAna und BGLA		
b) verpflichtende Nachweise:			keine		
6. Verwendbarkeit des Moduls:			Studiengang Bachelor		
7. Angebotsturnus des Moduls:			WS, jährlich		
8. Das Modul kann absolviert werden in:			2 Semestern		
9. Empfohlenes Fachsemester:			3 bis 4		
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:			Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 570 davon: 1. Präsenzzeit: 14 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 360 Std. Leistungspunkte: 19		
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.					
11. Modulbestandteile:					
Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
BAlg. 1	Pflicht	Vorlesung Übung	Algebra	8	Erfolgreiche Teilnahme am Übungsbetrieb
BAlg. 2a	Wahlpflicht	Vorlesung Übung	Kommutative Algebra	6	Erfolgreiche Teilnahme am Übungsbetrieb
BAlg. 2b-i	Wahlpflicht	Vorlesung Übung	eine Veranstaltung aus dem Wahlpflichtangebot für BAlg	6	Erfolgreiche Teilnahme am Übungsbetrieb
12. Modulprüfung:					
Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
BAlg. 1	Algebra			* siehe Bemerkungen	1 *
BAlg. 2a	Kommutative Algebra			* siehe Bemerkungen	1 *
BAlg. 2b-i	Wahlpflichtprüfung			* siehe Bemerkungen	1 *

13. Bemerkungen:

Die genauen Modalitäten der Prüfungen und Leistungsnachweise (Dauer und Zeitpunkt) werden vor Semesterbeginn im kommentierten Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben. Die Modulprüfung ist bestanden, wenn die Teilprüfung des Pflichtbereichs sowie Teilprüfungen des Wahlpflichtbereichs im Umfang von mindestens 9 LP bestanden sind. Die Modulnote entspricht wahlweise der Teilprüfungsnote des Pflichtbereichs oder Teilprüfungsnoten des Wahlpflichtbereichs; für die Modulnote kann nur eine Prüfungsleistung herangezogen werden, die sich auf einen Kompetenzbereich von mindestens 9 LP bezieht.; Weitere für den Wahlpflichtbereich des Moduls BAIG anrechenbare Veranstaltungen sind dem kommentierten Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.

Modul: BPraMa

Gültig ab WS09/10 bis (leer) / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:	Praktische Mathematik				
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Fakultät für Mathematik				
3. Inhalte des Moduls:	Einführung in praxisnahe Problemstellungen, algorithmisches Denken und Umsetzen in Computerprogramme; Programmiererfahrung				
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	nicht angegeben				
5. Teilnahmevoraussetzungen:					
a) empfohlene Kenntnisse:	Grundlagen der Mathematik BGAna und BGLA				
b) verpflichtende Nachweise:	keine				
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Bachelor Mathematik				
7. Angebotsturnus des Moduls:	WS, jährlich				
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern				
9. Empfohlenes Fachsemester:	5 bis 6				
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 570 davon: 1. Präsenzzeit: 14 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 360 Std. Leistungspunkte: 19				
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.					
11. Modulbestandteile:					
Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
BPraM a.1	Pflicht	Vorlesung Übung	Numerik I	8	Erfolgreiche Teilnahme am Übungsbetrieb
BPraM a.2	Wahlpflicht	Vorlesung Übung	Einführung Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik	6	Erfolgreiche Teilnahme am Übungsbetrieb
BPraM a.3-7	Wahlpflicht	Vorlesung Übung	eine Veranstaltung aus dem Wahlpflichtangebot für BPraMa	6	Erfolgreiche Teilnahme am Übungsbetrieb

12. Modulprüfung:					
Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
BPraM a.1	Numerik I			* siehe Bemerkungen	1 *
BPraM a.2	Einführung Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik			* siehe Bemerkungen	1 *
BPraM a.3-7	Wahlpflichtprüfung			* siehe Bemerkungen	1 *
13. Bemerkungen:					
<p>Die genauen Modalitäten der Prüfungen und Leistungsnachweise (Dauer und Zeitpunkt) werden vor Semesterbeginn im kommentierten Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben. Die Modulprüfung ist bestanden, wenn die Teilprüfung des Pflichtbereichs sowie Teilprüfungen des Wahlpflichtbereichs im Umfang von mindestens 9 LP bestanden sind. Die Modulnote entspricht wahlweise der Teilprüfungsnote des Pflichtbereichs oder Teilprüfungsnoten des Wahlpflichtbereichs; für die Modulnote kann nur eine Prüfungsleistung herangezogen werden, die sich auf einen Kompetenzbereich von mindestens 9 LP bezieht. Weitere für den Wahlpflichtbereich des Moduls BPraMa anrechenbare Veranstaltungen sind dem kommentierten Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.</p>					

Modul: BV

Gültig ab WS12/13 bis (leer) / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:	Vertiefungsgebiet im Bachelor				
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Fakultät für Mathematik				
3. Inhalte des Moduls:	-				
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Vertiefung von Kenntnissen in ausgewählten Gebieten insbesondere in der Richtung der geplanten Bachelorarbeit.				
5. Teilnahmevoraussetzungen:					
a) empfohlene Kenntnisse:	Grundlagen der Mathematik BGAna und BGLA, weitere Voraussetzungen werden in den Vorlesungsbeschreibungen geregelt.				
b) verpflichtende Nachweise:	keine				
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Studiengang Bachelor				
7. Angebotsturnus des Moduls:					
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern				
9. Empfohlenes Fachsemester:	5 bis 6				
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 540 davon: 1. Präsenzzeit: SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 360 Std. Leistungspunkte: 18				
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.					
11. Modulbestandteile:					
Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
BV.1	Wahlpflicht	Vorlesung Übung	Lehrveranstaltung aus dem Wahlpflichtangebot I	6	Erfolgreiche Teilnahme am Übungsbetrieb
BV.2	Wahlpflicht	Vorlesung Übung	Lehrveranstaltung aus dem Wahlpflichtangebot II	6	Erfolgreiche Teilnahme am Übungsbetrieb
12. Modulprüfung:					
Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
BV.1	benotete Leistung I			* siehe Bemerkungen	* siehe Bemerkungen
BV.2	benotete Leistung II			* siehe Bemerkungen	* siehe Bemerkungen

13. Bemerkungen:

Die genauen Modalitäten der Prüfungen und Leistungsnachweise (Dauer und Zeitpunkt) werden vor Semesterbeginn im kommentierten Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben. Die Modulprüfung ist bestanden, wenn die Modulteilprüfungen bestanden sind. Der Anteil der benoteten Modulteilprüfungen muss sich auf Leistungen im Umfang von mindestens 9 LP beziehen. Die Modulnote ergibt sich wahlweise aus einer Prüfungsleistung mit einem Kompetenzbereich von mindestens 9 LP.

Modul: BSem

Gültig ab WS08/09 bis (leer) / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:	Seminarmodul
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Fakultät für Mathematik
3. Inhalte des Moduls:	Im Bachelorseminar wird die Darstellung komplexer Zusammenhänge durch die Einführung in die Thematik der Bachelorarbeit und die Präsentation eigener Ideen durch das Vorstellen eigener Resultate erarbeitet. Dies geschieht in der Regel durch drei konsekutive Seminarvorträge.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Fähigkeit zur eigenständigen wissenschaftlichen Einarbeitung in anspruchsvolle Themen, grundlegende Techniken der Arbeitsorganisation und -dokumentation, Fähigkeit zur freien Rede und Reaktion auf Fragen. Erlernen des kurzen Zusammenfassens einer Thematik in Rahmen einer Seminararbeit, Einsatz von Computern und Textverarbeitungssystemen (etwa LaTeX). Lesen von fremdsprachlicher Fachliteratur.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Grundlagen der Mathematik BGAna und BGLa. Abweichende Voraussetzungen können von Dozenten festgelegt werden.
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Bachelor Mathematik
7. Angebotsturnus des Moduls:	WS, SS
8. Das Modul kann absolviert werden in:	3 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	4 bis 6
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 360 davon: 1. Präsenzzeit: 8 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 240 Std. Leistungspunkte: 12
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.	

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
BSem. 1	Wahlpflicht	Proseminar	Proseminar (oder Seminar, siehe Bemerkungen)	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
BSem. 2	Pflicht	Seminar	Seminar	4	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
BSem. 3	Pflicht	Seminar	Bachelorseminar	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

12. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
BSem. 1	Proseminar			* siehe Bemerkungen	3/12
BSem. 2	Seminar (BSem.2)			* siehe Bemerkungen	6/12
BSem. 3	Bachelorseminar			* siehe Bemerkungen	3/12

13. Bemerkungen:

Das Proseminar kann auch durch ein Seminar ersetzt werden. Die Modulnote ist das entsprechend der Leistungspunkte gewichtete Mittel der Noten der benoteten Modulteilprüfungen.; Prüfungsleistungen: Seminarvortrag, Seminararbeit. Pro Veranstaltung eine benotete Modulteilprüfung.

Modul: BNf

Gültig ab WS08/09 bis (leer) / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:	Nebenfach im Bachelor
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Fakultät für Mathematik
3. Inhalte des Moduls:	Studium eines anderen Fachgebiets mit engen Beziehungen zur Mathematik. Als Nebenfächer können Physik und Wirtschaftswissenschaften (VWL, BWL und Wirtschaftsinformatik) gewählt werden. Weitere Nebenfächer können auf Antrag genehmigt werden.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	nicht angegeben
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Werden durch die Modulbeschreibungen der Nebenfächer geregelt.
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Studiengang Bachelor
7. Angebotsturnus des Moduls:	
8. Das Modul kann absolviert werden in:	Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 bis 3
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 780 bis 900 davon: 1. Präsenzzeit: SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): Std. Leistungspunkte: 26 bis 30
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.	
13. Bemerkungen:	
Bestehen der entsprechenden Module im Nebenfach gemäß der Prüfungsordnungen und Modulbeschreibungen im Nebenfach. Die Modulnote wird gemäß der Modulbeschreibungen im Nebenfach berechnet.	